GEMEINDE DÜMMER

- Die Bürgermeisterin -

über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.04.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Anwesend sind:

Bürgermeister
Frau Anke Gräber
Gemeindevertreter
Frau Heidi Berndt
Herr Wolfgang Berndt
Herr Nico Dankert
Herr Ralf Kaap
Frau Sabine Löwisch
Herr Hans-Markus Riecken
Frau Janett Rieß
Herr Karl- Heinz Simann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Perry Kirschner
Herr Manfred Richter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2018
4 Protokollkontrolle
5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7 Sachstand Pfarrhaus
8 Sachstand Kanuhaus
9 Informationen der Bürgermeisterin
10 Beschluss zur Beschaffung eines Anhängers
Vorlage: 2018/DÜM/432

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit mit.

Herr Riecken nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 2 an der Sitzung teil.
Frau Rieß nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 3 an der Sitzung teil.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Riecken nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Frau Gräber beantragt die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil mit folgendem Tagesordnungspunkt zu ergänzen:

TOP 11 „Personalangelegenheit“ im nicht öffentlichen Teil.

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2018**
Frau Rieß nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Die Sitzungsniederschrift vom 06.03.2018 wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Herr Dankert erkundigt sich nach den Themen aus dem TOP 8 Punkt 5 (WLAN-Spots) und TOP 14 (Projektliste Wanderburschen). Sollen diese Themen auch weiterhin im Bauausschuss besprochen werden? Lt. Aussage von Frau Gräber sind diese Themen auch weiterhin aktuell und im Bauausschuss zu besprechen.

zu 4 **Protokollkontrolle**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gibt Seitens der anwesenden Einwohner keine Anfragen.

zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**
Der Gemeindevertretung liegen folgende Anträge zur Entscheidung vor:

Bauvorhaben:	Neubau einer Carportanlage
Grundstück:	Gemarkung: Dümmerhütte, Flur: 1, Flurstücke 76/4, 76/6

Das gemeindliche Einvernehmen wird im vorliegenden Fall einstimmig erteilt.

zu 7 **Sachstand Pfarrhaus**

Frau Gräber informiert zum aktuellen Sachstand. Die Kirchgemeinde bietet das Pfarrhaus mit Grundstück gegen ein Tauschgrundstück für 350,- Euro/Jahr an. Voraussetzung ist weiterhin, dass die Kirchgemeinde Räume des Hauses für eigene Zwecke nutzen kann.

Die Bürgermeisterin hatte auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eine Entscheidung in dieser Sache bis Ende April zugesagt.
In diesem Zusammenhang hat Frau Gräber Rücksprache mit dem Landkreis gehalten. Dort gab es die Aussage, dass es bei Sanierungen von denkmalgeschützten Häusern eine Förderung von ca. 65 % gibt. Auch werden Denkmäler hier vorrangig behandelt. Ein Antrag auf Förderung muss dort mit einem entsprechenden Konzept bis zum 31.08.2018 vorliegen.

Auf der vergangenen Sitzung der Kirchgemeinde wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzung des Pfarrhauses besprochen (Übernahme durch die Caritas, Übernahme durch die Gemeinde, usw.). Gleichzeitig wurde die Möglichkeit dargestellt, einen Förderverein zu gründen, der dieses Gebäude als Wertgegenstand übernimmt. Der Förderverein würde das Gebäude anschließend nach und nach sanieren. Das Konzept sieht danach vor, darin drei eigenständige Wohnungen zu errichten. Die so entstandenen Kosten sollen dann durch die erzielten Mieteinnahmen finanziert werden. Weiterhin sollen zusätzliche Räume der Kirche für die Winterkirche und das Backhaus bereitgestellt werden.

Auf die Frage was passiert, sollte sich der Förderverein irgendwann auflösen erklärt Herr Kaap, dass dies in einem gesonderten Vertrag zu regeln sei. Möglich wäre dann eine Rückgabe an die Kirche.

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, den Förderverein in dieser auch zu unterstützen. Dennoch steht nach eingehender Beratung fest, dass die Gemeinde kein weiteres Objekt mehr aufnehmen wird. Auch wird die Funktion der Gemeinde als Vermieter abgelehnt. Da die Gemeinde hierbei immer den schwächeren Stand hätte.
Aus diesem Grund fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt das Pfarrhaus mit Grundstück in Parum nicht zu erwerben.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

zu 8 **Sachstand Kanuhaus**

Am kommenden Samstag findet das anpaddeln der Kanuten statt. Hierbei soll das neue Kanuhaus feierlich übergeben werden. Alle Gemeindevertreter sind hierzu rechtherzlich eingeladen.

zu 9 **Informationen der Bürgermeisterin**

I. Frau Löwisch hat ihren Rücktritt als Bauausschussvorsitzende verkündet. Frau Gräber bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit.

II. Am 08.05.2018 findet eine Arbeitssitzung der Gemeindevertretung zusammen mit der Kitaleitung und der Elternratsvorsitzenden statt. Bei dieser Sitzung wird den Kita-Trägern nochmals die Möglichkeit gegeben sich allen Beteiligten vorzustellen. Herr Bierbrauer-Murken hatte hierzu angeboten, eine entsprechende Matrix der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

III. Ab Mai werden in der Gemeinde zwei Arbeiter auf 450,- Euro Basis tätig sein.

IV. Am 16.05.2018 findet die Bereisung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft, Unser Dorf soll schöner werden“ statt.

V. Die Gemeinde Warsow will ein nicht mehr benötigtes Mähwerk verkaufen. Wie hoch die Kosten für dieses Gerät sind, ist noch unklar. Herr Kaap wird zusammen mit dem Gemeindearbeiter besprechen, ob er dieses Mähwerk gebrauchen kann.

VI. Das Ordnungsamt soll aufgefordert werden, die Anwohner anzuschreiben, die sich nicht an die in der Straßenreinigungssatzung verankerte Reinigungspflicht halten. Eventuell soll in einem der kommenden Amtsblätter nochmals auf die Reinigungspflicht der Vordergrundstücke und die bestehende Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden.

zu 10 **Beschluss zur Beschaffung eines Anhängers**
Vorlage: 2018/DÜM/432

Die Gemeindevertretung bemängelt die nicht vorhandenen Anlagen zu diesem Beschluss. So kann die Gemeindevertretung nicht nachvollziehen, ob die Angebote auch wirklich vergleichbar waren. Auch erscheinen die Kaufsummen sehr hoch. Herr Kaap wird sich diesbezüglich nochmals mit Herrn Oelze in Verbindung setzen und offene Fragen klären. Eventuell können von anderen Anbietern noch günstigere Angebote eingeholt werden.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Dümmer besitzt einen Traktor zur Bewirtschaftung der gemeindlichen Grünflächen und Grundstücken. Um mit diesem Traktor Material und Werkzeuge, die für die Unterhaltung dieser Flächen notwendig sind, transportieren zu können, ist die Anschaffung eines Anhängers geplant.
Dazu wurden folgende Angebote eingeholt:

1. Ralf Kowahl GmbH 4.470,00 €
2. Böckmann Center Schwerin 5.193,40 €
3. Böckmann Center Schwerin 5.207,61 €.

Nur das 3. Angebot erfüllt alle Kriterien die zur Nutzung in Verbindung mit dem Schlepper der Gemeinde Dümmer notwendig sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt die Anschaffung eines Anhängers für den Traktor der Gemeinde und bevollmächtigt die Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe.
Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.207,61 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Beschaffung des Anhängers nötigen finanziellen Mittel übersteigen den Haushaltsansatz um 1.207,61 €, es sind 4.000,00 € in den Haushalt 2018, im Produkt 114, Konto 0719 eingeplant zur Anschaffung eines Anhängers eingeplant.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer